

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am Dienstag, **6. Oktober 2020**
Tagungsort: **Gemeindesaal (Obergeschoß).**

Zl. Gem-10/1/3-2020

Anwesende:

ÖVP

1. Bgm. Rechberger Johannes
als Vorsitzender
2. Vizebgm. Wurzingler Manfred Ing.
3. FO Schlägel Hans-Peter
4. Langhammer Ulla
5. Erlinger Gottfried
6. Wolfmayr Sabine
7. Hofstätter Thomas
8. Wurzingler Rudolf (für Day Wolfgang)
9. Öllinger Benjamin, Mag.

SPÖ

10. GV Kaindlstorfer Max
11. Hofstätter Victoria, MA
12. Ploner Helmut
13. Priesner Manfred Ing.
14. Holzbauer Siegfried Dr.
15. Harrer Ewald
16. Rois Gabriele (für FO GV Luckeneder Karl)

FPÖ

17. FO Penz Walter Mag.
18. GV Hinterstoßer Elfriede
19. Ehrenmüller Klaus

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Nimmervoll Reinhard

Die Schriftführerin:

Hofmann Bettina

Es fehlt entschuldigt:

Day Wolfgang, ÖVP
FO GV Luckeneder Karl, SPÖ

Der Vorsitzende eröffnet um 20:02 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 29. September 2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 29. September 2020 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 5. Mai 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung:

- 1) Straßeninstandsetzung Eschelberg mit Gehsteig, Auftragsvergabe
- 2) Allfälliges

Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1) Straßeninstandsetzung Eschelberg mit Gehsteig, Auftragsvergabe

Bürgermeister Johannes Rechberger: Es hat eine Ausschreibung gegeben. Ursprünglich wurden 8 Firmen eingeladen. Davon haben 7 Firmen ihr Angebot abgegeben. Zur Angebotseröffnung waren auch die Fraktionsobmänner eingeladen. Geprüft und kontrolliert wurden die Angebote von dem selbstständigen Bautechniker Herrn Bernhard Moser, der auch die Ausschreibung erstellt hatte.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihung: (Anlage 1)

- | | |
|----------------------------|--------------|
| 1.) Held & Francke, Linz | € 230.816,24 |
| 2.) Hasenörl, St.Pantaleon | € 239.497,30 |
| 3.) Strabag, Linz | € 245.137,85 |
| 4.) Porr, Linz | € 249.908,82 |
| 5.) Swietelsky, Linz | € 251.602,52 |
| 6.) SZ Bau, Naarn | € 264.352,30 |
| 7.) Leyer & Graf, Traun | € 266.774,60 |

Alle Firmen geben 3% Skonto. Held & Franke aus Linz gibt zusätzlich noch 4 % Sondernachlass. Der Umfang der Straßenbauarbeiten wurde bereits im Bauausschuss besprochen. Es betrifft den Teil Eschelberg von der Bergmann-Garage bis zur Kreuzung Hofweg und im Bereich Hofweg wären der Gehsteig und die Ausbesserungsarbeiten dabei. Der Gehsteig wäre mit schräger Kante wegen Einfahrten geplant, wie in der Rodlstraße. Darin werden auch sämtliche Verkabelungen, Leerrohre und Glasfaser verlegt. Die Vermessung der Straße an der Starhemberg-Seite steht noch aus und soll nach Fertigstellung erfolgen.

Max Kaindlstorfer: Die Gehsteig- Variante wurde aber nicht im Bauausschuss erwähnt.

Bürgermeister Johannes Rechberger: Das wurde ganz sicher besprochen.

Bauausschussobmann Gottfried Erlinger: Es wurde nur kurz erwähnt.

Bürgermeister Johannes Rechberger: Die Variante mit Erneuerung des Unterbaues hätte circa 300.000 Euro gekostet.

Bürgermeister Johannes Rechberger stellt den **Antrag**, den Auftrag mit einer Summe von € 230.816,24 an Firma Held & Francke, Linz zu vergeben.

Gabriele Rois: Kommt von dieser Summe noch Nachlass und Skonto weg?

Bürgermeister Johannes Rechberger: Nachlass wurde bereits berücksichtigt, Skonto wird bei Zahlung abgezogen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

2) Allfälliges:

Bürgermeister Johannes Rechberger berichtet, dass die Mutter eines Kindergartenkindes positiv auf Corona getestet wurde. Die Teilnahme des Kindergartens am Erntedankfest wurde daher abgesagt.

Sonntag abends wurde einer unserer Schulbusfahrer ins Krankenhaus eingeliefert. Glücklicherweise ist ein Ersatzfahrer für 2 Tage zum Kindergarten- und Schülertransport eingesprungen, auch für die restliche Zeit werden sich zwei neue Ersatzfahrer abwechseln.

Elfriede Hinterstoißer: Wie viele Corona-Fälle gibt es derzeit?

Bürgermeister Johannes Rechberger: Wir haben aktuell 2 Fälle. Bitte keine Panik verbreiten. Sollte es sich negativer entwickeln, wird dies bekanntgegeben.

Weiters gibt Bürgermeister Johannes Rechberger bekannt, dass sich Bakterien in der Wasserleitung befinden. Gemäß Vorgabe der Trinkwasseraufsicht wurden die Hochbehälter überprüft und neue Proben genommen.

Max Kaindlstorfer: Nur bei uns oder auch im Fernwasser?

Bürgermeister Johannes Rechberger: Nein, nur bei uns.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:23 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin

Anlagen:

1) Protokoll Angebotsöffnung (TOP 1)

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom, dass

- ☐ gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- ☐ die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten zu ändern war.
- ☐ den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard im Mühlkreis, am

Vorsitzender:

.....

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat FPÖ